

Kirchhainer

Ausgabe 44/17
Mittwoch, 1. November 2017
63. Jahrgang

Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindर्सfeld, Stausebach

Anzeiger



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 06422/890710
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:
Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr
an Feiertagen von 8 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:
Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Vorträge bei den Landfrauen

Kirchhain (red). Die Kirchhainer Landfrauen bieten zwei Vorträge an. Am Freitag, 10. November um 19 Uhr findet ein Fachvortrag von Heike Schlegel-Becker über Ernährung und Stoffwechselberatung statt. Werner Cassel vom Schlaflabor Marburg referiert zum Thema „Schlafstörungen“ am Mittwoch, 22. November um 19.30 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Vereinslokal bei Gretel Bingel statt.

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt

Kirchhain (red). Der VdK OV Kirchhain besucht am 1. Dezember den Weihnachtsmarkt in Hagen/Westfalen. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei.

Auch Nichtmitglieder

Alle, die Interesse haben mitzufahren, auch Nichtmitglieder, können sich anmelden bei Bärbel Leis ☎ 06422-857623 oder bei Karin Hausmann im Bahnhofskiosk in Kirchhain. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Busbahnhof in Kirchhain.

Kirchhainer Anzeiger
Seite 2
Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste
Seite 3
Berichte, Amtliche Bekanntmachungen, Anzeigen
Seite 4
Berichte
Seite 5
Anzeige
Seite 6
Anzeige

Kinderbetreuung steht im Vordergrund

Weiterer Schwerpunkt sind Investitionen auf dem Service- und Betriebshof sowie in den Stadtteilen

Kirchhain (red). In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde durch Bürgermeister Olaf Hausmann der Haushaltsentwurf 2018 eingebracht. Dabei wurden die Zahlen und Daten für das nächste Jahr vorgestellt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Zahlenwerks liegt im Bereich der Förderung der Familien und der Kinderbetreuung. So soll voraussichtlich ab Februar 2018 die bis dahin energetisch sanierte Krabbelstube „Schwalbennest“ wieder eröffnen, um der erhöhten Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die U3 Kinder, Rechnung zu tragen. Hierfür werden Mittel für die Einrichtung und das notwendige Personal von rund 100.000 Euro eingestellt. Zusätzlich sollen die Familien noch durch den Wegfall der Getränkepauschale entlastet werden. Dieser Ansatz schlägt mit weiteren 25.000 Euro zu buche.

Verbesserung der Einnahmesituation

Für die Bürgerinnen und Bürger steht mit der Anhebung der Grundsteuern A und B um jeweils 40 auf zukünftig 430 Prozentpunkte eine Steuererhöhung an. „Die Anpassung der Grundsteuer B wurde bereits durch die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss des Haushaltsplanes 2017 inklusive des Haushaltssicherungs



„Dass Steuererhöhungen nicht gerne gesehen werden, ist nachvollziehbar. Aber um einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten, ist eine Verbesserung der Einnahmesituation notwendig. Denn ab 2018 ist auch der Finanzhaushalt auszugleichen“, gibt Bürgermeister Hausmann zu bedenken. Foto: Stadt Kirchhain

ungskonzeptes am 11. Januar 2017 auf den Weg gebracht, so dass dies keine Überraschung ist und zu dessen Einhaltung wir formal verpflichtet sind“, so Bürgermeister Olaf Hausmann. „Dass

Steuererhöhungen nicht gerne gesehen werden, ist nachvollziehbar. Aber um einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten, ist eine Verbesserung der Einnahmesituation notwendig. Denn ab 2018 ist auch der Finanzhaushalt auszugleichen. Das bedeutet, dass wir auch die Tilgung für unsere Kredite erwirtschaften müssen“, so Hausmann weiter.

Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, wurde neben den geplanten Erhöhungen aber auch eine Vielzahl von Ausgabeansätzen seitens der Verwaltung zusammengestrichen. Durch diese Einsparungen bei den sogenannten Sach- und Dienstleistungen, die das laufende Geschäft betreffen, konnten deutlich über 900.000 Euro eingespart werden.

Einkommenssteuer ist Haupteinnahmequelle

Liegt die Haupteinnahmequelle vieler Kommunen bei der Gewerbesteuer, ist es in Kirchhain die Einkommenssteuer. In 2018 rechnet Stadtkämmerer Hausmann mit Steuereinnahmen von rund 8,9 Millionen Euro. Hier

zeigt sich, dass Kirchhain eine attraktive Wohnstadt ist. Gerade deswegen liegen dem Bürgermeister und Magistrat die Unterstützung und Förderung von Familien und Kindern besonders am Herzen.

An Investitionsprojekten liegen die Schwerpunkte im kommenden Jahr unter anderem bei Sanierungsarbeiten auf dem Service- und Betriebshof (95.000 Euro), die Anschaffung von Fahrzeugen/Geräten für den Service- und Betriebshof (70.000 Euro), dem Ankauf/Austausch von Spielgeräten auf Spielplätzen und die Umsetzung der Spielraumoffensive (20.000 Euro) sowie dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Großseelheim (Eigenanteil von 380.000 Euro), bei dem die Umsetzung an der beantragten Landesförderung hängt.

Darüber hinaus sind verschiedene Projekte in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant, wie etwa der Ankauf eines Feuerwehrfahrzeug für den Stadtteil Burgholz (60.000 Euro), die Sanierung des Daches des Gemeinschaftshauses in Langenstein (60.000 Euro) sowie Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle in Schönbach (25.000 Euro).

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag., Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feiertagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!
Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 01805/607011
Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf, Wohratal
Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadallendorf/Neustadt
Mittwoch, 1.11.: Alte Apotheke (Homberg) 06633/257 und Abrosius-Apotheke (Großseelheim)
Donnerstag, 2.11.: Stadt-Apotheke (Kirtorf) 06635/223
Freitag, 3.11.: Teich-Apotheke (Stadallendorf) 06428/921059
Samstag, 4.11.: Bahnhof-Apotheke (Kirchhain) 06422/1050
Sonntag, 5.11.: Felsen-Apotheke (Homberg) 06633/1770 und Alte Apotheke (Neustadt) 06692/919130
Montag, 6.11.: Die Thor Apotheke (Stadallendorf) 06428/921892
Dienstag, 7.11.: Storchen-Apotheke (Kirchhain) 06422/8992760
Mittwoch, 8.11.: Haupt-Apotheke (Schweinsberg) 06429/391

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 06429/829105
Kleintiere: 06429/1484
Kleintiere Kernstadt: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt Kleintiere Emsdorf: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt Groß- und Kleintiere Wetter: Tierarztpraxis Irene Fink, Im Bernthal 6, 35083 Wetter, 06423-544550

Bürgerversammlung in Sindर्सfeld

Am 9. November hat „Der Bürger das Wort“

Sindर्सfeld (red). Am Donnerstag, 9. November lädt Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber zu einer Bürgerversammlung im Kirchhainer Stadtteil Sindर्सfeld ein.

Themen sind der geplante Umbau des Feuerwehrhauses in der Rauschenberger Straße sowie die Planungen für das Baugebiet „Grünwegsfeld“ in Sindर्सfeld.

Unter dem Punkt „Der Bürger hat das Wort“ besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, aktuelle Fragen zu stellen und sich mit Diskussionsbeiträgen aktiv zu beteiligen.

Die Bürgerversammlung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses in Sindर्सfeld. Die Stadt Kirchhain freut sich auf eine rege Teilnahme.

„Wie geht’s?“ Immer gut drauf sein?

GoSpecial am 5. November in Langenstein

Langenstein (red). Die evangelische Kirchengemeinde Langenstein-Niederwald lädt ganz herzlich zu ihrem nächsten GoSpecial Gottesdienst am Sonntag, 5. November um 18 Uhr ins Bürgerhaus Langenstein ein. Unter dem Thema „Wie geht’s?“ – Danke, schlecht. Immer gut drauf sein?“ widmet sich der Gottesdienst der Frage, wie weit andere Menschen an unserer Befindlichkeit tatsächlich interessiert sind beziehungsweise, wie weit wir bereit sind, anderen ehrlich zu sagen,

dass es uns schlecht geht. Der Sprecher erwartet auf seine (eigentlich rhetorische) Frage: „Wie geht’s?“ – ein „Danke gut!“ und will meist nichts anderes hören. Der Gottesdienst geht den Gründen für dieses Phänomen und seinen Folgen nach. Theaterteam, Band und Gospelchor gestalten den Gottesdienst mit. Es gibt ein Begleitprogramm für Dreißig- bis Zehnjährige, und nach dem Gottesdienst besteht an der Suppenbar wieder die Möglichkeit zum Austausch im Gespräch.

Veranstaltungskalender

03. November	Kinderbasar und Spielzeughörse, ab 18:30 Uhr, in Gemeinschaftshaus und Kita Kleinselheim
04. November	Aromatag, in Grillhütte Niederwald
05. November	Go Special, in Gemeinschaftshaus Langenstein
05. November	Secondhand Basar, ab 10:00 Uhr, in Gemeinschaftshaus Betziesdorf
05. November	Konzert des VfL 1860 Marburg, von 17:00 bis 19:30 Uhr, in Bürgerhaus Kirchhain: Konzert des sinfonischen Blasorchesters



Jugend- und Kulturzentrum
»Blaue Pfütze«, Borngasse 29
35274 Kirchhain
Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 1.11.2017
15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –
15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 2.11.2017
10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde für Flüchtlinge
17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 3.11.2017
14.00 – 17.00 Kidscafé, sechs bis 13 Jahre
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Montag, 6.11.2017
15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 7.11.2017
15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Schul- und Stadtbücherei
Kirchhain
Alfred-Wegener-Schule,
Gebäude 21, Eingang Mensa,
Erlenstraße
Öffnungszeiten

Montags	9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochs	9.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstags	9.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

„Voll Beatzzz“

Beatboxprojekt für Einsteiger im Jukuz „Blaue Pfütze“

Kirchhain (red). Du hast schon mal einen Beatboxer gesehen oder von Beatboxen gehört und hast dich schon immer gefragt wie das geht? Dann hast du am 11. und 12. November die Chance, es zu lernen! An diesem Wochenende beginnt der erste von zwei Workshops zum Thema Beatbox. Alle interessierten Kirchhainer Jugendlichen ab zwölf Jahren, mit und ohne Beeinträchtigung, egal welcher Herkunft, ob Mädchen oder Junge sind eingeladen, an diesem Workshop teilzunehmen. Gestartet wird um 10 Uhr in den Räumlichkeiten des Jukuz, Borngasse 29. Der zweite Workshop wird am 9. und 10. Dezember stattfinden.

Durchgeführt wird der Workshop von Robin Calderolla alias Babeli. In Beatboxer-Kreisen gilt er als einer der Besten. 2011 und 2012 gewann er die Deutsche

Beatboxmeisterschaft und in 2015 nahm er an den Weltmeisterschaften teil. Dort wurde er geteilter Dritter von 111 Teilnehmern.

An beiden Workshop-Wochenenden wird er versuchen, den Jugendlichen das Beatboxen näher zu bringen.

Möglich gemacht und gefördert wird das Projekt aus Mitteln im Rahmen von „Inklusion bewegt!“.

Teilnahmegebühr für Workshop 30 Euro

Anmeldungen bitte direkt im Jukuz oder unter www.jukuz.kirchhain.de. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 30 Euro erhoben. Bei Fragen zum Workshop sind die Mitarbeiter des Jukuz unter der ☎ 06422-922077 zu erreichen.



Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei
Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge
(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg
Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste
Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528 oder 0173/9051412
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge
– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V., Am Grün 16: (06421) 166465-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg, Friedrichsplatz 3: (06421) 14480
– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V. Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg (06421) 6972222; www.forumbetreuung-marburg.de jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung
Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder (06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 93440 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0
Telefaxnummer: (06422) 808-102
Internet: www.kirchhain.de
E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8, können Sie ab dem 1. Januar 2017 zu folgenden Öffnungszeiten erreichen:



Montag bis Mittwoch:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag:	8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Ein Schaufenster mehr:

DIE ZEITUNGSANZEIGE

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 1. November: Frau Theresia Posch in Kirchhain, Karlsbader Straße 11, zum 95. Geburtstag.
am 2. November: Herrn Norbert Braun in Emsdorf, Alte Kreisstraße 1, zum 70. Geburtstag.
am 4. November: Frau Elke Lübke in Großseelheim, Am Homberg 4, zum 70. Geburtstag.
am 5. November: Herrn Dieter Fischer in Großseelheim, Malerweg 3, zum 75. Geburtstag.
am 6. November: Herrn Klaus-Dieter Simon in Kirchhain, Alsfelder Straße 54 A, zum 70. Geburtstag; Frau Hannelore Henze in Kirchhain, Brunnenstraße 6, zum 70. Geburtstag; Herrn Hans Trilse in Großseelheim, Marburger Ring 12, zum 70. Geburtstag.
am 7. November: Frau Brunhilde Olschewski in Schönbach, Dorfstraße 5, zum 75. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Kleinselheim: kein Gottesdienst.
Großseelheim: So., 11 Uhr Gottesdienst 110 Jahre Posaunenchor, anschließend Empfang im DGH.
Schönbach: So., 18 Uhr Gottesdienst.
Langenstein: So., 18 Uhr GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst, „Wie geht's? – Danke, schlecht. Immer gut drauf sein?!“ im Bürgerhaus Langenstein mit Kinderprogramm für Drei- bis Zehnjährige.
Niederwald: So., 18 Uhr GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst, „Wie geht's? – Danke, schlecht. Immer gut drauf sein?!“ im Bürgerhaus Langenstein mit Kinderprogramm für Drei- bis Zehnjährige.
Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Do., 18.30 Uhr Requiem für die Gefallenen und Verstorbenen der Pfarrgemeinde; Fr., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung; Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse (Jugendgottesdienst); So., 9.30 Uhr Hochamt, anschließend Totenandacht und Gräbersegnung; Di., 18.30 Uhr Hl. Messe; Mi., 18 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: kein Gottesdienst.
Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung; Di., 9 Uhr Gebetskreis; Mi., 19 Uhr Gedenken Reichspogromnacht in Kirchhain.
Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 19 Uhr Hl. Messe – In dieser Hl. Messe wird allen Verstorbenen des vergangenen Jahres namentlich gedacht; Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 7.30 Uhr Hl. Messe, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vorabendmesse, anschließend Anbetungsstunde; So., 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Vesper für die Verstorbenen; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 15.15 Uhr Erstkommunionunterricht, 17 Uhr Vesper, 20 Uhr Gebetsstunde.
Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den hl. Messen.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: Mi., 9 Uhr Hl. Messe; So., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend ewiges Gebet, 13.30 Schlussandacht, anschließend Gräbersegnung.
Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: Mi., 18.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 17.15 Uhr Gräbersegnung, 17.30 Uhr Vorabendmesse; Di., 18 Uhr Martinsandacht, anschließend Laternenumzug.
Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Do., 9 Uhr Hl. Messe; So., 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung; Mi., 17 Uhr Martinsandacht, anschließend Laternenumzug.
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: Do., 18.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 19 Uhr Vorabendmesse; Do., 18 Uhr Martinsandacht, anschließend Laternenumzug..

Ausbildung zum Kinder- und Jugendleiter

„START UP“ beginnt am 17. November

Kirchhain (red). Am 17. November startet wieder das Ausbildungsangebot „START UP“ – eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendleiter. Die Ausbildung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendpflege der Stadt Rauschenberg, der Jugendförderung der Stadt Kirchhain und der Evangelische Jugend im Kirchenkreis Kirchhain.

Das Programm beinhaltet einen erlebnis- und praxisorientierten Kurs zum Kinder- und Jugendleiter für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene. An drei Wochenenden und vier Seminartagen – von November 2017 bis September 2018 – werden Schlüsselqualifikationen erlernt, zum Beispiel für die Arbeit mit Gruppen, für den Umgang mit

Konflikten und für die Organisation von Veranstaltungen. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs ist mit dabei.

Zertifikat und Juleica zum Abschluss

Neben einem Zertifikat erhalten alle Teilnehmer(innen) die bundesweit geltende Juleica (JugendLeiterCard). Sie weist die Teilnehmer als Jugendleiter aus und bietet zahlreiche Vergünstigungen. Am besten jetzt schon anmelden!

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es unter: ☎ 06428-4480099, www.ejkk.de, E-Mail: info@ejkk.de (Jugendreferent Dirk Kohlhepp).

Hubertusschießen im Schützenhaus

Stausebach (red). Das Hubertusschießen des Schützenvereins Hubertus in Stausebach findet am 5. November im Schützenhaus statt. Beginn 13 Uhr. Alle Interessierten und Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

Noch Plätze frei für CDU-Reisen

Kirchhain (red). Es sind noch Plätze frei für die Adventsreise der CDU Kirchhain, in diesem Jahr nach Berlin. Die Fahrt findet vom 7. bis 10. Dezember 2017 statt. Anmeldungen und weitere Infos bei Dagmar Schmidt, ☎ 06422-1632 oder Uli Holl, ☎ 06422-9448847.

IMPRESSUM Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Druck:
Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Verlag:
MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung:
Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur:
Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen:
Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr
www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG

Senioren-Treff im November 2017

Im November 2017 findet folgende Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Marburg-Biedenkopf in Kirchhain statt. Ausprobieren, sich inspirieren und anregen lassen, neues Wissen erfahren verbunden mit der Möglichkeit des geselligen Austausches ist das Ziel dieser Treffen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Seniorentreff B/C für die Kernstadt sowie die Stadtteile Betziesdorf, Großseelheim, Kleinseelheim, Niederwald und Schönbach

Ort: Bürgerhaus Kirchhain
Tag: Donnerstag, 09.11.2017 / 15.00-17:00 Uhr
Thema: Krank und Pleite - wie schlecht geht es unserem Gesundheitssystem?
Referent: PD Dr. nat. habil. Jens-Peter Reese

Abfahrtszeiten des Busses:

14:10 Uhr Betziesdorf, Bushaltestelle
14:20 Uhr Niederwald, Bushaltestelle
14:25 Uhr Schönbach, Bushaltestelle
14:30 Uhr Großseelheim, Bushaltestelle Apotheke
14:33 Uhr Großseelheim, Bushaltestelle Heimatmuseum
14:36 Uhr Großseelheim, Bushaltestelle Grundschule
14:40 Uhr Kleinseelheim, Bushaltestelle Schöne Aussicht
14:46 Uhr Kleinseelheim, Bushaltestelle Sportplatz

Bitte beachten: Aufgrund der Baumaßnahmen in Kleinseelheim ist der Zustieg nur an der zentralen Ersatzhaltestelle „Am Dorfplatz“, möglich

Die Rückfahrt erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung um 17:15 Uhr.

Kirchhain, 25.10.2017

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 6 Abs. 3 der Seniorenbeirats-Satzung der Stadt Kirchhain lade ich für

**Dienstag, den 07.11.2017, 15:30 Uhr
in das Turmzimmer des Bürgerhauses,
Schulstraße 4, 35274 Kirchhain**

zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.08.2017
3. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Seniorenbeirates
4. Information Sachstand „Bürgerbus“
5. Tagesfahrt im Frühjahr 2018
6. Wünsche für die Seniorenarbeit 2018
7. Bürgersprechstunde des Seniorenbeirates (im Anschluss an die Sitzung Ortstermin im JuKuZ)
8. Entlastungsangebote Senioren (Pflege/Inkontinenz) und Kleinkinder
9. Kommunales Kino - aktuelle Sachlage
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Kirchhain, 27.10.2017

Alfons Bromm, stellv. Vorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, 02.11.2017 findet um 18:30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.10.2017
3. Vorstellung der Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2017 - 2021
4. Hebesatzsatzung Grundsteuer A und B
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 25.10.2017

Helmut Hofmann, **Ausschussvorsitzender**

BEKANNTMACHUNG

Verlegung der Bushaltestellen in Kleinseelheim

Aufgrund der andauernden Tiefbauarbeiten der Bioenergiegenossenschaft und der anstehenden Kanalbauarbeiten in der Großseelheimer Straße werden ab dem 30.10.2017 **alle** Haltestellen in Kleinseelheim zu einer zentralen Ersatz-Haltestelle „Am Dorfplatz“ zusammengelegt.
Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Haltestellen.

Die Straßenverkehrsbehörde steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Ebenfalls bietet das Internetportal des Rhein-Main-Verkehrsverbundes unter www.rmv.de im Menüpunkt „Verbindungssuche“ weitere Informationen.

Kirchhain, 18. Oktober 2017

DER BÜRGERMEISTER
-Straßenverkehrsbehörde-
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Auslegung der Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 mit Anlagen

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 mit Anlagen liegen gemäß § 97, Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom

02. November bis einschließlich 10. November 2017

während der Dienststunden in Zimmer 22, II. Obergeschoss, Am Markt 7, öffentlich aus.

Kirchhain, 24. Oktober 2017

DER MAGISTRAT
der Stadt Kirchhain
Olaf Hausmann
Bürgermeister

Ein Schaufenster mehr: DIE ZEITUNGSANZEIGE

BEKANNTMACHUNG

Bürgerversammlung am 09.11.2017

Gemäß § 8a Hessische Gemeindeordnung (HGO) berufe ich für

**Donnerstag, den 09.11.2017, 19:30 Uhr,
Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses,
Rauschenberger Straße 2, Kirchhain-Sindersfeld**

eine Bürgerversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung
2. Planungen zum Umbau des Feuerwehrhauses in Sindersfeld
3. Planungen für das Baugebiet „Grünwegsfeld“ in Sindersfeld
4. Der Bürger hat das Wort

Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kirchhain und der Stadtteile herzlich eingeladen.

Kirchhain, 19.10.2017

Klaus Weber,
Stadtverordnetenvorsteher

Begegnungscafé im Bürgerhaus

Beim gemütlichen Kaffeetrinken mehr über fremde Länder und ihre Kulturen erfahren

Kirchhain (red). Am Mittwoch, 8. November 2017, um 15 Uhr bietet der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchhain im Bürgerhaus Kirchhain wieder eine Möglichkeit an, mit geflüchteten Menschen ins Gespräch zu kommen.

Aus Syrien, Afghanistan, Irak, Eritrea, Äthiopien, Somalia, Kasachstan und anderen Ländern kommen sie und versuchen hier bei uns in Kirchhain neue Hoffnung zu schöpfen für ein besseres Leben nach Krieg, Verfolgung und bitterer Armut.

Arbeitskreis sucht noch Sprachpaten

Die deutsche Sprache zu erlernen fällt allen Kindern leicht, die Erwachsenen tun sich schwer dabei. Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe sucht zu deren Unterstützung Sprachpaten, die auch mit wenig ehrenamtlichen Einsatz für ein bis zwei Stunden in der Woche durch einfache Unterhaltung die Kommunikationsmöglichkeiten fördern helfen.

Das Begegnungscafé ist auch geprägt von Informationen rund um den beruflichen Einstieg. Die Jugendberufshilfe des Landkreises Marburg-Biedenkopf wird einen Beratungsstand anbieten, ebenso das SCMM (Service

Center Migration, Marburg) des Vereins Arbeit und Bildung e.V., sowie Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Migration zum Thema Mutterschutz und Elternzeit.

Arbeit als Baustein für selbständiges Leben

Die Möglichkeit zu arbeiten ist, nach dem Zurechtfinden im Wohnort und dem Umgang mit einer fremden Kultur, der wichtigste Baustein für ein selbständiges Leben in der neu gefundenen Heimat.

Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe und die Stadt Kirchhain laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, beim gemütlichen Kaffeetrinken mehr über fremde Länder und ihre Kulturen zu erfahren. Kuchen- und Kaffeespends sind wie immer sehr willkommen, auch die Geflüchteten tragen zur Bereicherung der Kuchentafel bei.

Alle Kinder werden vom Team des JUKUZ (Jugend- und Kulturzentrum) mit sehr viel Engagement betreut.

Wenn sie mehr erfahren oder sich ehrenamtlich engagieren wollen, wenden Sie sich bitte an den Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Kirchhain, helga_sitt@web.de, ☎ 064 22-12 83.

Spanisch lernen für den Urlaub

Notwendiges Grundgerüst für typische Situationen

Kirchhain (red). An der Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, startet am Donnerstag, 16. November, von 16.30 bis 18 Uhr, der sechs Termine umfassende Sprachkurs „Spanisch für die Reise“ mit Dr. Birgit Klein.

Teilnehmer, die schon geringe Spanischkenntnisse haben und im

Urlaub ein bisschen Spanisch sprechen und einfache sprachliche Redewendungen für typische Urlaubssituationen lernen möchten, eignen sich hier das notwendige Grundgerüst an.

Anmeldung: Familie Seim, ☎ 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de



Interkulturelle Woche, Begegnungscafé – Kulinarisch. Foto: Sitt

Vhs-Workkurs zur Körpersprache

Gefühle und Blick für den Körper werden geschult

Kirchhain (red). Die Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain bietet am Samstag, 11. November, von 10 bis 18 Uhr den Workkurs „Körpersprache“ mit Frank Winterstein an. Körpersprache ist ein wesentlicher Teil der zwischenmenschlichen Verständigung.

Oft verraten Gestik, Mimik, Blickkontakt und Körperhaltung

mehr über unsere Einstellungen und Gefühle als unsere Sprache. Im Kurs werden Gefühle und der Blick für den Körper geschult, um sich selbst besser darstellen und erfolgreicher kommunizieren zu können. Zu diesem Kurs sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung: Familie Seim, ☎ 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Make-up-Kurs der Vhs Kirchhain

Tricks, um den individuellen Tpy zu unterstreichen

Kirchhain (red). Die Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, bietet am Samstag, 11. November, von 14.30 bis 19 Uhr, einen Workshop „Typgerechtes Make-up“ an.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihren individuellen Typ mit Tricks aus der Visagistik

positiv unterstreichen wollen. Kursleiterin Catrin Bösel-Bersch geht auf jede Teilnehmerin intensiv ein und vermittelt Grundlagen einer natürlichen Schminktechnik.

Anmeldung: Familie Seim, ☎ 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

CDU Fraktion trifft sich

Kirchhain (red). Am Montag, 6. November 2017, um 19.30 Uhr, im Gasthaus “Zur Sonne” findet die Fraktionssitzung der CDU-Kirchhain statt. Themen werden unter anderen die Kita-Gebührenbefreiung sowie der Haushaltsentwurf 2018 sein. Am Anfang einer jeden Fraktionssitzung haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit mit den Fraktionsmitgliedern wichtige Themen zu besprechen und ihre Anliegen in die Sitzung einzubringen.

– ANZEIGE –

Tag der offenen Tür im bodyproject

Kirchhain (red). Am 5. November lädt der Fitness- und Gesundheitsclub bodyproject Kirchhain ab 9 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Der Eintritt sowie die Teilnahme an zwei Fachvorträgen renommierter Referenten und an der Bauch-Beine-Po-Party mit Covermodel Sabrina Häbig ist frei. Mehr Infos gibt es unter ☎ 064 22-89 88 88.



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Gerd Althainz
Versicherungsfachmann
Tel. 06422 8503540
Fax 06422 8503542
gerd.althainz@HUKvm.de
www.huk.de/vm/gerd.althainz
Borngasse 15
35274 Kirchhain
Mo. – Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Mietangebote: 3- bis 3½-Zimmer-Wohnung

WOHNUNG ZU VERMIETEN

80 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, 1. Stock, Fußgängerzone Kirchhain, Nähe Bahnhof

Kaltmiete 350 € zzgl. Nebenkosten

Kontakt: ☎ (064 22) 890 50 35

Am 11. November ist Martinstag

Zu den Bräuchen zählt auch das Gänseessen

(red/hje). Was hat der Heilige Martin eigentlich mit Gänsen zu tun? Dies hat sich bestimmt so mancher beim traditionellen Martinsgans-Essen schon gefragt. Antworten und Legenden hierauf gibt es einige.

Gerne wird erzählt, dass dieser Brauch seinen Ursprung in einer Legende über das Leben des Heiligen Martin hat.



Traditionell wird die Martinsgans in Deutschland mit Rotkohl und Kartoffelklößen gegessen.

Martin von Tours sollte – gegen seinen Willen und trotz Vorbehalten des Klerus – auf Drängen der Bevölkerung von Tours zum Bischof geweiht werden. Da der heilige Martin sich unwürdig für solch eine große Verantwortung empfand, hatte sich deshalb in einem Gänsestall ver-

steckt, um so seiner Weihe zu entgehen. Die Gänse jedoch schnatterten so aufgeregt, dass Martin gefunden wurde und geweiht werden konnte. Eine weitere Geschichte besagt, dass einmal eine schnatternde Gänsschar in den Kirchraum gewatschelt sei und dabei Bischof Martin bei seiner Predigt unterbrochen habe. Da wurden die Gänse kurzerhand eingefangen und zu einem wahren Festmahl verarbeitet.

Bei allen diesen Geschichten drängt sich einem ganz leise ein Verdacht auf: Der Heilige Martin teilte zwar gerne seinen Mantel mit einem Bettler, doch bei störenden oder verräterisch schnatternden Gänsen kannte er kein Pardon. Viel wahrscheinlicher als diese Legenden ist allerdings der Umstand, dass die Tradition der Martins-Gans in Zeiten des Lehnswesens entstand. Eine am Martinstag fällige Lehnspflicht, eine Abgabe namens „Martins-schoß“, könnte der Ursprung des Gänsebraten-Essens sein. Diese Abgabe wurde häufig in Form einer Gans bezahlt.

So bildete sich die Bezeichnung Martinsgans heraus, und weil der Martinstag traditionell mit einer Kirmes oder einem Tanzmusikabend gefeiert wurde, bot es sich an, die Gans zum Festessen zu machen und an diesem Abend festlich zu verspeisen.



(red). Zu den zahlreichen Bräuchen des Martinstages zählen der Martinsumzug und das Martinssingen. Der Martinstag wird in vielen Gebieten mit Umzügen und anderem Brauchtum begangen. Da Martins Leichnam in einer Lichterprozession mit einem Boot nach Tours überführt wurde, feiern vor allem die Kindergärten ein „Laternenfest“. Der leckerste der Bräuche ist sicher das Martinsgans-Essen.

Fotos: Archiv/Vm



Die Vorbereitungsgruppe der zweiten Regionalkonferenz „Nachhaltig handeln (v.l.): Dr. Norbert Clement (Landkreis Marburg – Biedenkopf), Andrea Heinz (Stadt Marburg), Hermann Schleicher (Hofgut Fleckenbühl), Stefan Schulte (Region Burgwald – Ederbergland e. V.), Joana Klug (Koordination), Alexandra Klusmann (Region Marburger Land), Jürgen Wagner (Utopia), Christoph Feist (Hofgut Fleckenbühl), Anke Rochelt (Utopia) und Wolfgang Schuchart (BUND).

Foto: S. Schulte

„Wirtschaften fürs Gemeinwohl“

Zweite Regionalkonferenz Nachhaltig handeln in Marburg und auf Hof Fleckenbühl – Mit Christian Felber

Marburg/Cölbe (red). Vom 3. bis 5. November findet die zweite Regionalkonferenz NACHHALTIG HANDELN mit dem Thema „Wirtschaften fürs Gemeinwohl“ in Marburg und auf dem Hofgut Fleckenbühl statt. Gemeinwohlökonomie ist eine alternative Wirtschaftsform, in der Werte wie Menschenwürde, Solidarität und ökologische Nachhaltigkeit die zentrale Rolle spielen und nicht das Wachstum. Dazu gibt es eine Reihe von Vorträgen von hochkarätigen Referenten. In anschließenden Workshops werden neue Wege zu einer gerechteren und ökologischen Wirtschaftsweise aufgezeigt.

Initiator der Gemeinwohlökonomie

„Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme an dieser ganz besonderen Veranstaltung ein, insbesondere den inspirierenden Vortrag von Chris-

tian Gelleri sollte man sich nicht entgehen lassen,“ sagt Stefan Schulte, Regionalmanager der Region Burgwald-Ederbergland e.V.

Den Start macht Christian Felber am Freitag, 3. November. Der prominente Buchautor und Initiator der Gemeinwohlökonomie stellt das Konzept und die Idee dahinter vor. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Cineplex Marburg und wird zusammen mit dem Arbeitskreis Plurale Ökonomie präsentiert.

Am Samstag geht es weiter auf Hofgut Fleckenbühl. Zu Beginn der Konferenz wird der Nachhaltigkeitspreis 2017 von der Landrätin von Marburg-Biedenkopf Kirsten Fründt und dem Landrat von Waldeck-Frankenberg Dr. Reinhard Kubat verliehen. Der Preis zeichnet Unternehmen oder Kommunen aus, die sich in besonderer Weise mit dem Thema auseinandersetzen und wurde im letzten Jahr zum ersten Mal vergeben. In den weiteren Vorträgen stellen Prof. Dr. Henning Austmann die Bewegung „Transition Town“ vor,

die auf gemeinschaftliches Wirtschaften verschiedener Akteure setzt. Christian Gelleri erläutert, wie das regionale Gutscheinsystem „Chiemgauer“ so erfolgreich erden konnte. Im Anschluss finden Workshops unter anderem zu den Themen Gemeinwohlbilanz, Klimabonussystem und Beteiligungsmodelle für ökologischen Landbau statt, in denen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen einbringen, die Kenntnisse vertiefen und Ansätze zur konkreten Umsetzung diskutiert werden. Während der Konferenz stellen sich regionale Gemeinwohl-Initiativen vor.

Wie durch Handeln Hoffnung entsteht

Bevor der Tag mit einer Feier ausklingt, stellt das FAST Forward THEATRE Eindrücke des Tages nach den Vorgaben des Publikums noch einmal anschaulich dar. Am Sonntag geht es bei Dr.

Geseko von Lüpke und Dominik Werner um die Vermehrung von Gemeinwohl und wie durch Handeln Hoffnung entsteht.

Die Regionalkonferenz wird klimaneutral ausgerichtet. Das bedeutet klimaneutral bedrucktes Werbematerial, ein regionales Bio-Buffer und ein Konferenz-Bus-Shuttle. Alle Informationen zur Konferenz finden Sie auf www.nachhaltigkeitsregion-marburg-biedenkopf.de oder bei Joana Klug, 0176-34 122768.

Veranstalter sind die Region Burgwald-Ederbergland e.V., die Stadt Frankenberg (Eder), die Regionalgruppe Gemeinwohlökonomie Lahn-Eder mit freundlicher Unterstützung der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg sowie der Universitätsstadt Marburg. Gefördert wird die Regionalkonferenz mit LEADER-Mitteln der Europäischen Union. Die Schirmherrschaft haben Landrätin Kirsten Fründt und Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg Dr. Thomas Spies übernommen.



Der neue Vorstand (v.l.): Philipp Büttner, Susanne Stein-Bast, Stefan Wilhelm, Barbara Hesse, Michael Nass. Harald Kraft und Hermann Albrecht (nicht im Bild Katrin Wiegand, Dieter Tourte und Holger Kuhn).



Ein Teil der geehrten Mitglieder (v.l.): Inge Kornmann, Waltraud Putschke, Liesel Erdwiens-Noll-Matyba, Kathrin Reichert mit dem Vorsitzenden Michael Nass (Mitte).

Fotos: M. Nass

Starker Zusammenhalt und Zuversicht

Jahreshauptversammlung: Kirchhainer SPD blickt zuversichtlich in die Zukunft – Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt

Kirchhain (red). Die Jahreshauptversammlung der Kirchhainer Sozialdemokraten zeigt vor allem eines: starken Zusammenhalt und Zuversicht.

Der Vorsitzende Michael Nass führte in seinem Bericht aus, seit der letzten Jahreshauptversammlung im November vergangenen Jahres sei der Terminkalender der Kirchhainer SPD prall gefüllt gewesen – mit eigenen Veranstaltungen und Sitzungsteilnahmen, aber auch mit dem Besuch von Wirtschaftsunternehmen, sozialen Organisationen und Vielem mehr.

Ziel sei es, stets präsent zu sein, ein offenes Ohr zu haben, mit den Bürgern Lösungen zu er-

arbeiten und deren Anliegen in politische Anträge umzusetzen und im Parlament einzubringen.

Die inhaltliche Arbeit der Kirchhainer Genossen zeige sich in allen politischen Initiativen, die seit dem Entstehen der SPD-Linke-Kooperation in der Kirchhainer Stadtverordnetenversammlung zum Laufen gebracht wurden, sei es der Bürgerbus, die Entwicklung des Gewerbegebietes, die Ausweisung neuer Baugebiete und Vieles mehr.

Auch weiterhin setzt der Vorstand auf eine aktive SPD. Über die etablierten Veranstaltungen und Aktivitäten hinaus sollen neue Angebote präsentiert werden, ein besonderer Schwerpunkt

liegt hierbei in der Nutzung neuer Medien, um eine breitere Ansprachemöglichkeit zu eröffnen und besonders junge Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und zu motivieren. Nur so sei gewährleistet, dass der politische Raum nicht denen überlassen werde, die sogenannte Protestwähler oder die der Meinung sind, dass Wählen ohnehin nichts bringt.

Mit kritischem Blick und viel Leidenschaft wurden die Ergebnisse der Bundestagswahl diskutiert. Die SPD müsse sich jetzt grundsätzlich neu aufstellen, lautete eines der Ergebnisse, zur AfD abgewanderte Wählergruppen wiederzugewinnen, sei ein

weiteres Ziel. Positiv ist zu verzeichnen, dass Sören Bartol, der Wahlkreis-Direktkandidat, in Kirchhain wieder eine Mehrheit errungen hat.

Gemessen an diesem Wahlergebnis, an der Mitgliederzahl und dem Engagement zeige sich, dass die SPD in Kirchhain eine solide Struktur habe.

Die diesjährigen Ehrungen wurden für eine große Anzahl 25-, 40-, 50- und 65-jähriger Mitgliedschaften vorgenommen.

Bestimmender Tagesordnungspunkt waren die Wahlen des Vorstandes und der Delegierten. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, zwei Positionen neu besetzt, die Beisitzer insgesamt neu gewählt.

Ehrungen
Für 25 Jahre: Inge Kornmann, Holger Kuhn, Liesel Erdwiens-Noll-Matyba, Waltraud Putschke, Lieselotte Bergmann, Bernd Zietz, Martin Wilhelm, Bernd Dörr, Dirk Lossin, Martina Wiegand, Gerhard Wiegand.
Für 40 Jahre: Heinrich Vaupe, Hans Kaletsch, Detlev Henkel, Doris Weber, Oswald Scheuer, Gunter Decker, Wolfgang Budde.
Für 50 Jahre: Irma Bechtel, Helmut Schmitt, Wilhelm Lesch, Ortrud Dippel, Adam Bender.
Für 65 Jahre: Kathrin Reichert, Erna Redlich.

Wahlen
Michael Nass, Vorsitzender; Barbara Hesse, stv. Vorsitzende; Harald Kraft, stv. Vorsitzender; Konrad Hankel, Kassierer; Stefan Wilhelm, stv. Kassierer; Hermann Albrecht, Schriftführer; Susanne Stein-Bast, stv. Schriftführerin; Patrick Gatzert, Kassenprüfer; Simone Bader, Kassenprüferin.
Beisitzer: Holger Kuhn, Dieter Tourte, Philipp Büttner, Katrin Wiegand.
Delegierte: Michael Nass, Olaf Hausmann, Philipp Büttner, Susanne Stein-Bast, Kerstin Ebert, Simone Bader, Klaus Hesse, Klaus Weber, Konrad Neurath, Stefan Wilhelm, Barbara Hesse, Konstanze Neurath.

01.11.2017

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1 BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de



6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

CITY FLITZER

STYLISH - GENAU!



Corsa „Selection“ 3-türig

1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R 3.0, adaptives Bremslicht, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab **10.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

99,- €

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 13.135,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM „JAM“

1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Dach-Paket, Sicht-Paket, Radio 4.0 IntelliLink, Leichtmetall-Räder, Fahrerinfodisplay groß, Klimaanlage, Regensensor, el. Außenspiegel, el. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, Tempomat, USB u.v.m.

BARPREIS ab **12.290,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

109,- €

Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 15.085,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.924,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,4 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126 - 125 g/km. Energieeffizienzklasse D.

opel-nau.de

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigen Sonderausstattung

OHNE ANZAHLUNG

DIE SUV-MODELLE VON OPEL XTRA KLASSE!



DER NEUE GRANDLAND X: AB SOFORT MIT FRÜHBUCHER-VORTEIL BESTELLBAR!

Crossland X

1.2, 60 kW (81 PS), inkl. Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbags, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, el. FH vorn und hinten, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, LM-Räder, Radio R 4.0 IntelliLink, el. ASP, und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 19.250,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,- €

DER NEUE GRANDLAND X

1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), inkl. Start/Stop, Klima, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbag, Verkehrsschilderkennung, Spurassistent, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R 4.0 IntelliLink, Bluetooth-Schnittstelle, el. ASP, LED-Rückleuchten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **249,- €**
Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 23.700,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Mokka X

1.6, 85 kW (115 PS), inkl. Klimaanlage, Start/Stop, ESP+, Front-, Seiten-, Kopfairbag, LED-Tagfahrlicht, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R300 mit Bluetooth-Schnittstelle, el. Fensterheber vorn, el. ASP und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / -Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 159-115 g/km. Energieeffizienzklassen E-B.

Ge-Nau mein Ding!

Riesenauswahl und Schnäppchenpreise!

7 JAHRE GARANTIE**

HÄNDLEREIGENGARANTIE AUF
DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Hyundai i10

ab **8.490 EUR**
oder Restwertleasing
ab monatlich **69 EUR**

Hyundai Tucson Classic Blue

ab **18.990 EUR**
oder Restwertleasing
ab monatlich **139 EUR**

Hyundai Tucson blue
1.6 GDI 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai i10
1.0 49 kW (67 PS), 5-Gang-Getriebe

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 8.490,00 € (Tucson 18.990,00 €), Leasingsonderzahlung 523,50 € (Tucson 1.629,50 €), Restwert 4.445,45 € (Tucson 11.542,82 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 3.312,00 € (Tucson 6.672,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,99%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 69,00 € (Tucson 139,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 8.490,00 € (Tucson 22.240,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungs-kosten in Höhe von 799,00 €. Ein Restwertleasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a, Abs. 3 PAngV. Der Leasingnehmer garantiert die Erzielung des Restwerts. Eine Nachbelastung kommt auf den Leasingnehmer zu, wenn der Veräußerungserlös bei Vertragsende unter dem garantierten Restwert liegt. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Hyundai Capital Bank Europe GmbH. Abb. zeigen Sonderausstattung, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,3 - 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 147 - 108 g/km; Energieeffizienzklasse C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ** Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand! Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL: 345 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Direkt
an der A 485



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt
an der A 5

MEIN EURONICS ONLINESHOP VOR ORT

EINFACH ONLINE BESTELLEN

HEUTE ABHOLEN* ODER LIEFERN LASSEN!

www.euronics-alsfeld.de



Abbildungen beispielhaft

EURONICS XXL

Lauterbach + Alsfeld

In Alsfeld mit großem
Küchenstudio



EURONICS XXL Lauterbach

Umgehungsstr. 45 | 36341 Lauterbach
Telefon 06641- 96 97 10
www.euronics-lauterbach.de

EURONICS XXL Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld
Telefon 06631- 79 34 0 10
www.euronics-alsfeld.de

GROSSES KÜCHENSTUDIO Alsfeld

Löbergasse 5 | 36304 Alsfeld
Küchenstudio 06631- 79 34 0 40
Fax 06631- 79 34 0 31

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 09.00 - 19.00
SA 09.00 - 16.00

Firmensitz: Mega Company Ahlbrandt Elektro-Fachmarkt GmbH • Umgehungsstr. 45 • 36341 Lauterbach

*Gilt nur für vorrätige Ware. Warenverfügbarkeit wird online angezeigt.